



Respektvoll miteinander beim FC Wacker Biberach

Respektvoll miteinander

Unser Leitfaden im Umgang mit herausforderndem Verhalten

Für Eltern, Spieler und Trainer

FC Wacker Biberach - Jugendabteilung

Unser Grundsatz

Beim FC Wacker Biberach übernehmen Trainer Verantwortung für ein sicheres, respektvolles und wertschätzendes Miteinander. Jede Maßnahme soll Fehlverhalten korrigieren, die Persönlichkeitsentwicklung fördern und gleichzeitig die Mannschaft schützen.

Jeder junge Mensch darf Fehler machen und daraus lernen. Gleichzeitig schützen wir konsequent alle Kinder, Jugendlichen und Trainer vor Gewalt, Mobbing, Diskriminierung und respektlosem Verhalten. Der FC Wacker Biberach verfolgt eine klare Null-Toleranz-Strategie gegenüber Gewalt und Diskriminierung.

Unsere Trainer handeln dabei ruhig, fair, konsequent und altersgerecht – und sind Vorbild.

Altersgerechte Erwartungen

Deshalb reagieren unsere Trainer altersgerecht:

Kinder handeln häufig spontan und impulsiv. Sie müssen den respektvollen Umgang erst lernen.

Die Jugendlichen kennen die Regeln und sollen zunehmend Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen.

Mit zunehmendem Alter steigen die Erwartungen an das Verhalten.

Altersgruppe	Schwerpunkt	Typische Situationen	Reaktion des Trainers
Bambini - E-Jugend (ca. 5 - 10 Jahre)	Erklären, begleiten, Vorbild sein	- Streit um den Ball - Schubsen, Schimpfwörter - Weinen, Trotz - nicht zuhören, Albernheit	- ruhig bleiben, Situation stoppen - Verhalten erklären - Entschuldigung begleiten - positives Verhalten loben - Jugendleitung informieren
D- und C-Jugend (ca. 11 - 14 Jahre)	Verantwortung übernehmen lernen	- gegenseitige Beleidigungen - Provokation, Respektlosigkeit - Mobbing, Gruppenbildung - Zuspätkommen	- klare Ansprache, Einzelgespräch - Konsequenzen erklären (u.a. Vereinsausschluss) - Jugendleitung informieren - Vorfall dokumentieren
B- und A-Jugend (ca. 15 - 19 Jahre)	Eigenverantwortung und Vorbildfunktion	- Gewalt, Bedrohung, Beleidigung - Diskriminierung, Mobbing - Sachbeschädigung - Alkohol/Drogen im Vereinsumfeld	- sofort eingreifen - Konsequenzen erklären (u.a. Vereinsausschluss) - Jugendleitung informieren - Vorfall dokumentieren

Was wir nicht akzeptieren

Unabhängig vom Alter gilt: Die folgenden Verhaltensweisen werden beim FC Wacker Biberach nicht toleriert:

- Körperliche Gewalt, Tätlichkeiten, Bedrohungen
- Rassistische, sexistische oder anderweitig diskriminierende Aussagen
- Mobbing und Cybermobbing
- Gewalt oder Beleidigungen gegenüber Trainern oder Schiedsrichtern
- Mutwillige Sachbeschädigung / Vandalismus
- Alkohol oder Drogen im Zusammenhang mit dem Verein

Diese Verstöße führen unmittelbar zur Einschaltung der Jugendleitung (siehe Eskalationsstufen 3–5).





Respektvoll miteinander beim FC Wacker Biberach

Unser Eskalationsmodell

Damit alle Trainer einheitlich und nachvollziehbar reagieren, folgen wir bei Fehlverhalten diesen fünf Stufen. Die Schwere des Vorfalls entscheidet, auf welcher Stufe eingestiegen wird – schwerwiegende Vorfälle führen sofort zu Stufe 4 oder 5.

Stufe	Wann?	Was passiert?
1 Pädagogische Intervention	- erstmaliges oder leichtes Fehlverhalten - z.B. Unruhe, Meckern, kurze Respektlosigkeit	- ruhig ansprechen, Verhalten benennen - erwartetes Verhalten benennen - Chance zur Verhaltensänderung geben - positives Verhalten loben
2 Verwarnung	- wiederholtes oder deutliches Fehlverhalten - z.B. Ignorieren von Anweisungen, Provokation, unentschuldigtes Fehlen	- klare Verwarnung aussprechen - kurze Trainingspause, Einzelgespräch - Jugendleitung wird informiert
3 Jugendleitung wird eingeschaltet	- Verhalten bleibt trotz Gesprächen bestehen - oder schwerwiegender Verstoß (z.B. Mobbing, Diskriminierung)	- Meldung an Jugendleitung - gemeinsames Gespräch, schriftliche Verwarnung - möglich: Trainings- und/oder Spielsperre - Dokumentation
4 Schwerwiegender Vorfall	- sofortiges Eingreifen nötig - z.B. Gewalt, massive Bedrohung, Diskriminierung, Vandalismus	- Training/Spiel sofort unterbrechen - Beteiligte trennen, Betroffene schützen - Jugendleitung sofort informieren - vorläufige Suspendierung möglich
5 Vereinsmaßnahmen	- bei wiederholten oder besonders schweren Vorfällen - Entscheidung durch Jugendleitung und Vorstand	- von mündlicher Verwarnung bis Vereinsausschluss - z.B. Sperre, Anti-Gewalt-Workshop, Kündigung der Mitgliedschaft

Umgang mit Beleidigungen und Schimpfwörtern

Ein respektvoller Umgang ist Grundlage unseres Vereinslebens. Beleidigungen und abwertende Äußerungen werden nicht toleriert – unabhängig davon, ob sie „nur Spaß“ sein sollen.

Vorfall	Reaktion der Trainer oder des Vereins
1. Vorfall	- Situation wird sofort unterbrochen - klare Ansprache - warum die Äußerung nicht akzeptabel ist - Entschuldung beim Betroffenen
2. Vorfall	- Einzelgespräch mit dem Spieler - bei Bambini bis E-Jugend: Eltern holen den Spieler sofort ab - bei D bis A-Jugend: sofortiger Trainingsausschluss - Dokumentation, Information an Jugendleitung
3. Vorfall	- Gespräch mit Spieler, Eltern, Trainer und Jugendleitung - schriftliche Verwarnung - mögliche längere Trainings- und/oder Spielsperre

Beleidigungen mit diskriminierendem, rassistischem, sexistischem oder menschenverachtendem Inhalt sowie massive persönliche Beleidigungen führen unabhängig vom Vorfall sofort zur Einschaltung der Jugendleitung.





Respektvoll miteinander beim FC Wacker Biberach

Grundregeln für unsere Trainer

- bleiben ruhig und sachlich
- wirken deeskalierend auf Spieler ein
- handeln konsequent und fair – und behandeln alle Spieler gleich
- diskutieren Konflikte nicht vor der Mannschaft und stellen niemand bloß
- dokumentieren schwerwiegende Vorfälle
- informieren die Jugendleitung frühzeitig
- holen sich Unterstützung, bevor Situationen eskalieren

Wie Eltern uns unterstützen können

Ein respektvolles Miteinander gelingt nur gemeinsam. Eltern helfen uns, wenn sie:

- Trainerentscheidungen zu Hause nicht vor dem Kind infrage stellen, sondern das Gespräch mit dem Trainer suchen
- bei Rückfragen oder Konflikten den direkten Kontakt zu Trainer oder Jugendleitung suchen
- ihr Kind ermutigen, Fehler einzugestehen und sich zu entschuldigen
- bei Kontaktaufnahme durch den Verein (z. B. nach Stufe 2 oder 3) zeitnah und konstruktiv reagieren

Wir informieren Eltern transparent, sobald Konsequenzen jenseits eines kurzen Gesprächs im Training notwendig werden.

Ansprechpartner

Bei Fragen, Konflikten oder wenn ihr Unterstützung braucht, wendet euch an den zuständigen Trainer, direkt an die Jugendleitung oder unsere Kinder- und Jugendschutzbeauftragten.

Michaela Stöckl
2. Vorsitzende FC Wacker Biberach
Telefon: 0157 / 80 58 84 26
Mail: michaelastoeckl@fcwackerbc.de

Stefan Reich
Jugendleiter FC Wacker Biberach
Telefon: 0173 / 87 26 357
Mail: steve.reich@fcwacker.de

Zur Unterstützung der Lesefreundlichkeit wird in unserem Leitfaden die männliche Form geschlechtsunabhängig verwendet. Aus demselben Grund umschreibt der Begriff „Trainer“ die Personengruppe der Trainer und Betreuer, sowie all derjenigen, die im Spielbetrieb mit Kindern und Jugendlichen als Mannschaftenverantwortliche arbeiten.